



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

Auslandsschulwesen

Abiturprüfung an Deutschen Schulen im Ausland

**Fachspezifische Hinweise für die Erstellung und Bewertung der Aufgabenvorschläge
im Fach GESCHICHTE**

Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland vom 24.09.2015
in der Fassung vom 12.03.2024

Inhaltsverzeichnis

Fachspezifische Hinweise für die Erstellung und Bewertung der Aufgabenvorschläge im Fach GESCHICHTE	3
1. Schriftliche Prüfung im Fach Geschichte	3
1.1 Aufgabenarten und -erstellung.....	3
1.2 Hilfsmittel.....	4
1.3 Zahl und Auswahl der Aufgabenvorschläge	4
1.4 Bearbeitungszeit.....	4
1.5 Korrektur und Bewertung	4
2. Mündliche Prüfung.....	7
2.1 Aufgabenarten und -erstellung.....	7
2.2 Bewertung	7
Operatoren für das Fach Geschichte an den Deutschen Schulen im Ausland	9
Operatoren für das Fach Geschichte bilingual (deutsch-englisch) an den Deutschen Schulen im Ausland.....	12

Fachspezifische Hinweise für die Erstellung und Bewertung der Aufgabenvorschläge im Fach GESCHICHTE

Grundlagen für die Erstellung und Bewertung der Aufgabenvorschläge sind neben den nachfolgenden Ausführungen die entsprechenden Vorgaben im „Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe an Deutschen Auslandsschulen im Fach Geschichte“ sowie in der Prüfungsordnung „Deutsches Internationales Abitur, Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11.06.2015) und den zugehörigen Richtlinien (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.06.2015).

1. Schriftliche Prüfung im Fach Geschichte

Die schriftlichen Prüfungsaufgaben im Fach Geschichte sind so zu konzipieren, dass die fachspezifischen Erschließungsformen – Verstehen, Erklären, Deuten – für ihre Lösung anzuwenden sind.

1.1 Aufgabenarten und -erstellung

Folgende Aufgabenarten finden Anwendung:

- Interpretieren von Quellen
- Erörtern von Erklärungen historischer Sachverhalte aus Darstellungen
- Darstellen historischer Sachverhalte in Form einer historischen Dokumentation

Die Aufgabenart „Interpretieren von Quellen“ erfordert das formale, inhaltliche und ideologiekritische Erschließen einer oder mehrerer Quellen mit dem Ziel, begründete historische Aussagen zu formulieren sowie eine begründete Stellungnahme abzugeben.

Die Aufgabenart „Erörtern von Erklärungen historischer Sachverhalte aus Darstellungen“ stellt die Auseinandersetzung mit Deutungen von Geschichte und Positionen zu historischen Sachverhalten und Problemen in den Mittelpunkt. In dieser Aufgabenart werden historische Darstellungen untersucht und beurteilt.

Bei der Aufgabenart „Darstellen historischer Sachverhalte in Form einer historischen Dokumentation“ werden von den Prüflingen historische Ereignisse, Prozesse oder Zustände themenbezogen ausgewählt und zu einer eigenen historischen Darstellung verbunden. Die Ausführungen sind – in der Regel durch die Aufgabenstellung – räumlich wie zeitlich begrenzt und auf ein historisches Problem oder eine These bezogen.

Unabhängig von der gewählten Aufgabenart und dem beigefügten Material muss die Prüfungsklausur folgende Aspekte enthalten:

- Nachweis von Zusammenhängen und Erklären kausaler Verknüpfungen, struktureller Bedingungen und zeitlicher Ursachen
- Erläutern historischer Sachverhalte, ggf. in ihrer Kontroversität
- Begründen eines Sach- bzw. Werturteils
- Analyse von historischen und zeitgenössischen Quellen zu historischen Sachverhalten
- Verknüpfung mit zeitgeschichtlichen Ereignissen

Die Formulierung der Aufgabe muss die Art der geforderten Leistung eindeutig erkennen lassen. Die Aufgabenstellung soll aus wenigen Operatoren bestehen. Mehr- wie eingliedrige Aufgaben zielen auf ein sinnvoll gestuftes Darstellungsganzes.

Grundsätzlich ist bei den Aufgabenstellungen darauf zu achten, dass die konzeptionelle und redaktionelle Selbstständigkeit nicht eingeschränkt wird und Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen verlangt werden. Der Schwerpunkt der zu erbringenden Prüfungsleistungen liegt im Anforderungsbereich II. Darüber hinaus sind die Anforderungsbereiche I und III zu berücksichtigen.

Dies ist im Erwartungshorizont konsequent auszuweisen.

Der Umfang der vorgelegten Texte und Materialien soll abhängig von deren Schwierigkeitsgrad und der Aufgabenstellung eine angemessene Bearbeitung innerhalb des vorgegebenen Zeitbudgets ermöglichen.

Bei Textvorlagen müssen Authentizität und Geschlossenheit gesichert sein. Kürzungen müssen in jedem Fall kenntlich gemacht werden. Die Quellen sind genau zu benennen (wissenschaftliche Zitierweise, Angabe des Verlags).

1.2 Hilfsmittel

Zugelassene Hilfsmittel sind anzugeben.

1.3 Zahl und Auswahl der Aufgabenvorschläge

Es werden vier Aufgabenvorschläge eingereicht. Die vier Aufgabenvorschläge berücksichtigen jeweils verschiedene Epochen und bilden unterschiedliche Halbjahresthemen der Qualifikationsphase ab. In den vier Aufgabenvorschlägen muss jeweils mindestens eine Aufgabe enthalten sein, die sich auf die Lern- und Prüfungsbereiche der Neuzeit und der neuesten Zeit bezieht.

Die Prüfungsleiterin / der Prüfungsleiter wählt in der Regel davon jeweils zwei Aufgaben für den Haupt- und Nachtermin zur Bearbeitung aus. Die Prüfungsleiterin oder der Prüfungsleiter kann die vorgeschlagenen Aufgaben ändern, neue Aufgaben anfordern oder selbst andere Aufgaben stellen.

Der Prüfling bearbeitet eine der beiden Prüfungsaufgaben nach seiner Wahl.

1.4 Bearbeitungszeit

Die Bearbeitungszeit beträgt 180 Minuten zuzüglich 15 Minuten Auswahlzeit.

1.5 Korrektur und Bewertung

Aus der Korrektur und Beurteilung der schriftlichen Arbeit soll hervorgehen, welcher Wert den von der Schülerin bzw. dem Schüler vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wieweit die Schülerin bzw. der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Die zusammenfassende Beurteilung schließt mit einer Bewertung der Prüfungsleistung.

Folgende Operationen sind Gegenstand der Aufgabenstellung und der Bewertung:

- Anwenden eines fundierten Wissens über vergangene Epochen, mehrere Räume und Dimensionen sowie verschiedene Subjekte historischen Geschehens
- Untersuchen historischer Sachverhalte bezüglich ihrer Problemhaltigkeit, Mehrdeutigkeit bzw. Kontroversität
- multiperspektivisches Betrachten / Untersuchen
- Analyse von Quellen unterschiedlicher Gattungen
- Erörtern von Deutungen historischer Sachverhalte
- Darstellen historischer Verläufe und Strukturen einschließlich des Erkennens und Erklärens von Zusammenhängen
- Erarbeiten von begründeten Sach- bzw. Werturteilen

Die Bewertung ist an folgende Kriterien gebunden:

- den auf den Lehrplanvorgaben beruhenden unterrichtlichen Voraussetzungen
- den aus der gewählten Aufgabenform und der entsprechenden Aufgabenstellung sich ergebenden Ansprüchen
- den sich daraus ergebenden Anforderungen des Erwartungshorizonts

Die Beurteilung der erbrachten Prüfungsleistung erfolgt unter Bezug auf die beschriebene erwartete Gesamtleistung. Für die Bewertung kommt folgenden Aspekten besonderes Gewicht zu:

- fachliche Korrektheit
- Sicherheit im Umgang mit Fachsprache und Methoden des Faches
- Folgerichtigkeit, Begründetheit und Verknüpftheit der Ausführungen
- Grad der Problemhaftigkeit, Multiperspektivität bzw. Kontroversität in der Argumentation
- Umfang der Selbstständigkeit
- konzeptionelle Klarheit
- Erfüllung standardsprachlicher Normen und formaler Aspekte

Die im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen stellen die Grundlage für die Bewertung der Prüfungsklausur dar. Er muss deshalb sowohl in den Randkorrekturen als auch in der Beurteilung berücksichtigt werden.

Die Randkorrektur hat feststellenden Charakter. Sie muss die folgende Beurteilung transparent machen und stützen und dabei die besonderen Vorzüge und die Mängel der Prüfungsarbeit eindeutig kennzeichnen. Die Kennzeichnung charakterisiert Art und Schwere des Mangels bzw. die Bedeutung des Vorzugs und bezieht sich auf die erwartete Teilleistung.

Folgendes Bewertungsraster für die schriftliche Abiturprüfung in Fächern mit Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife (entspricht der DIA-PO § 3 (4), Anlage 2 und der „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung“ in der jeweils geltenden Fassung, Anlage 1) ist anzuwenden:

Notenpunkte	mindestens zu erreichender Anteil an den insgesamt zu erreichenden Bewertungseinheiten oder der Gesamtleistung
15	95 %
14	90 %
13	85 %
12	80 %
11	75 %
10	70 %
9	65 %
8	60 %
7	55 %
6	50 %
5	45 %
4	40 %
3	33 %
2	27 %
1	20 %
0	0 %

2. Mündliche Prüfung

2.1 Aufgabenarten und -erstellung

Die mündliche Prüfung besteht aus dem selbstständigen Prüfungsvortrag und dem Prüfungsgespräch. Im selbstständigen Prüfungsvortrag stellt der Prüfling die Ergebnisse der in der Vorbereitungszeit bearbeiteten Aufgabe in der Regel ohne Eingreifen der Fachprüfungskommission dar. Das Prüfungsgespräch erschließt größere fachliche Zusammenhänge und weitere Sachgebiete. Der geforderte Gesprächscharakter verbietet das zusammenhanglose Abfragen von Kenntnissen bzw. den kurzschrittigen Dialog.

Die gemäß Kerncurriculum vorgesehenen Bezüge zur Geschichte des jeweiligen Sitzlandes oder der Region können Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Voraussetzung dafür ist in diesem Zusammenhang, dass von den Schulen bzw. Fachschaften zusätzlich Kompetenzen und Inhalte formuliert worden sind. Dieser Bereich ist auch besonders für eine bilinguale Ausrichtung geeignet.

2.2 Bewertung

Die unter 1. dargelegten Bewertungskriterien gelten sinngemäß auch für die mündliche Prüfung. Dabei sind die Vorbereitungs- und Prüfungszeit angemessen zu berücksichtigen.

Anforderungen der mündlichen Prüfung sind darüber hinaus:

- die Fähigkeit, sich klar, differenziert, strukturiert und verständlich unter angemessener Verwendung der Fachsprache und auf der Basis sicherer aufgabenbezogener Kenntnisse auszudrücken
- die Fähigkeit, eigene sach-, themen- und problemgerechte Beiträge in der mündlichen Prüfung zu formulieren
- die Fähigkeit zur begründeten eigenen mündlichen Stellungnahme, Beurteilung oder Wertung

Für den selbstständigen Prüfungsvortrag gelten zusätzlich folgende spezifische Anforderungen:

- die Fähigkeit, anhand von Aufzeichnungen frei, zusammenhängend und argumentativ überzeugend zu sprechen
- die Fähigkeit, in der gegebenen Zeit für die gestellte Aufgabe ein Ergebnis zu erarbeiten und, ggf. unter Einbeziehung einer Visualisierung, in einem Kurzvortrag darzulegen
- die eigenständige Auseinandersetzung mit historischen Sachverhalten und Problemen in angemessener mündlicher Form

Für das Prüfungsgespräch gelten folgende spezifische Anforderungen:

- die Fähigkeit, ein sach- und themenorientiertes Gespräch zu führen
- die Fähigkeit, in einem solchen Gespräch sicher, sach-, situationsangemessen und flexibel auf Fragen, Impulse, Hilfen oder Gegenargumente einzugehen
- die Fähigkeit zur begründeten Einordnung oder Bewertung eines historischen Sachverhaltes auch in diskursiver Gesprächssituation

Wie bei der Bewertung einer Klausurleistung gilt auch für die mündliche Prüfung, dass nicht ausschließlich durch die Wiedergabe von Kenntnissen (Anforderungsbereich I) eine ausreichende Leistung erbracht werden kann. Gute und bessere Bewertungen setzen Leistungen voraus, die deutlich über den Anforderungsbereich II hinausgehen und mit einem wesentlichen Anteil dem Anforderungsbereich III zuzuordnen sind.

Für die Feststellung des Prüfungsergebnisses sollen die im selbstständigen Prüfungsvortrag und im Prüfungsgespräch erbrachten Leistungen gleichberechtigt bewertet werden.

Operatoren für das Fach Geschichte an den Deutschen Schulen im Ausland

Operator	Definition	Beispiel
Anforderungsbereich I		
beschreiben, aufzeigen, zusammenfassen, wiedergeben	historische Sachverhalte, ggf. auf Materialgrundlage, auf Wesentliches reduziert und strukturiert darstellen	Geben Sie die zentralen Thesen des Autors zu/zur ... wieder.
nennen	einen Sachverhalt oder Bezeichnungen ohne weitere Erläuterung auflisten oder aus vorhandenem Material unkommentiert entnehmen	Nennen Sie die wichtigsten Stationen auf dem Weg zum „Potsdamer Abkommen“.
skizzieren	historische Sachverhalte, Problemstellungen, Entwicklungen zielgerichtet erfassen und in groben Zügen angemessen darstellen	Skizzieren Sie die Gründung der beiden deutschen Staaten, ausgehend vom 1. Januar 1947.
Anforderungsbereich II		
analysieren, untersuchen	Materialien oder historische Sachverhalte kriterienorientiert bzw. aspektgeleitet erschließen und die Ergebnisse zusammenhängend darstellen	Analysieren Sie das Titelblatt der „Süddeutsche(n) Monatshefte“ aus dem Jahr 1924 im Hinblick auf Kritik an den sozialen Verhältnissen.
begründen, nachweisen	Thesen, Urteile, Wertungen durch Argumente stützen, die auf historischen Tatsachen und fachwissenschaftlichen Erkenntnissen basieren	Weisen Sie an zwei Beispielen nach, dass die tieferen Wurzeln der Weltanschauung des Nationalsozialismus in der deutschen bzw. europäischen Geschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts liegen.
charakterisieren	historische Sachverhalte, Strukturen, Entwicklungen, Personen mit ihren typischen Merkmalen kriterienorientiert beschreiben und strukturiert darstellen	Charakterisieren Sie die Weimarer Verfassung hinsichtlich typischer Merkmale bzw. Begriffe.
ein-/zuordnen, in Beziehung setzen	einen oder mehrere historische Sachverhalte in einen größeren Zusammenhang stellen	Ordnen Sie den Auszug der Ihnen vorliegenden Rede in die entsprechende Phase des Ost-West-Konflikts ein.
erläutern, erklären, darstellen	historische Sachverhalte einordnen und durch zusätzliche Informationen und Beispiele konkretisieren	Erläutern Sie Grundzüge des NS-Herrschaftssystems.
erschließen, herausarbeiten	aus Materialien bestimmte Sachverhalte herleiten, die ggf. nicht explizit genannt werden	Erschließen Sie, ausgehend von der Ihnen vorgelegten Quelle, den Standpunkt des Autors. Arbeiten Sie aus dem Text heraus, welche Position Hjalmar Schacht gegenüber der Bezeichnung „Macht-ergreifung“ vertritt.

Operator	Definition	Beispiel
Anforderungsbereich III		
beurteilen, bewerten, Stellung nehmen	den Stellenwert historischer Sachverhalte im jeweiligen Kontext bestimmen und anhand der Darlegung der eigenen Maßstäbe zu einem begründeten, an modernen demokratischen Prinzipien orientierten Werturteil gelangen	Beurteilen Sie die Auswirkungen der außenpolitischen Position, die der damalige preußische Ministerpräsident Otto von Bismarck in seiner Rede am 30. September 1862 vor der Budgetkommission des preußischen Abgeordnetenhauses formulierte. Bewerten Sie die Ziele und Absichten, die Hitler in seiner Rede vor den Abgeordneten des Reichstags am 24. März 1933 vor der Abstimmung über das sogenannte „Ermächtigungsgesetz“ formuliert.
vergleichen, gegenüberstellen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten problembezogen Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede historischer Sachverhalte, Entwicklungen, Prozesse ermitteln und strukturiert darstellen	Vergleichen Sie die Reichsgründung von 1871 mit der Entstehung der Weimarer Republik 1918/19 hinsichtlich der Ausgangsbedingungen. Stellen Sie die Position des Reichstags am Beispiel zweier deutscher Verfassungen seit dem Ende des 19. Jahrhunderts gegenüber.
diskutieren, abwägen	zu einer historischen Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt	Diskutieren Sie am Beispiel eines militärischen Konflikts nach dem Zweiten Weltkrieg die Möglichkeiten und Grenzen der Weltmacht USA, ihre Vorstellungen von einer globalen Friedensordnung durchzusetzen.
prüfen, überprüfen	Hypothesen, Behauptungen, Urteile im jeweiligen historischen Kontext auf ihre Angemessenheit hin untersuchen bzw. ihre Richtigkeit bestätigen oder begründet widerlegen	Überprüfen Sie die These, die NS-Außenpolitik sei eine Fortsetzung der Weimarer Außenpolitik seit 1920 mit anderen Mitteln gewesen. Prüfen Sie, inwieweit ...

Übergreifende Operatoren

Übergreifende Operatoren, die eine komplexe Gesamtleistung unter Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche verlangen		
Operator	Erwartete Kompetenz	Beispiel
erörtern	eine These/Problemstellung auf der Basis einer Analyse mittels einer dialektisch strukturierten Argumentationskette auf ihren Wert und ihre Stichhaltigkeit hin überprüfen und eine bilanzierende eigene Stellungnahme formulieren	„Die deutsche Armee, aus der preußischen hervorgewachsen, ist unpolitisch seit Jahrhunderten. Ihr Geist ist politisch blind.“ – Erörtern Sie anhand zweier historischer Beispiele aus dem 19. oder 20. Jh., ob diese Behauptung Carl Goerdelers, eines der führenden Vertreter des konservativen Widerstands gegen Hitler, für die deutsche bzw. preußische Armee zutrifft.
interpretieren	auf der Grundlage einer Analyse / Beschreibung Sinnzusammenhänge aus Quellen erschließen und durch Erläuterung und Bewertung eine begründete Stellungnahme formulieren	Interpretieren Sie die Karikatur v. a. im Hinblick auf die Darstellung außenpolitischer Grundpositionen des Reichkanzlers Otto von Bismarck.
darstellen	einen bekannten Sachverhalt bzw. Zusammenhang mit eigenen Worten oder in anderer Form strukturiert und treffend wiedergeben, ohne ihn zu bewerten	Stellen Sie, ausgehend von einer Erläuterung der Truman-Doktrin, den außenpolitischen Kurs der USA in den 1950er bis 1970er Jahren dar.

Operatoren für das Fach Geschichte bilingual (deutsch-englisch) an den Deutschen Schulen im Ausland

Operator deutschsprachig	Definition	Operator englischsprachig	Beispiel
Anforderungsbereich I			
nennen	einen Sachverhalt oder Bezeichnungen ohne weitere Erläuterung auflisten oder aus vorhandenem Material unkommentiert entnehmen	name, state, list	List reasons for the inflation in 1923.
skizzieren	historische Sachverhalte, Problemstellungen oder Entwicklungen zielgerichtet erfassen und in groben Zügen angemessen darstellen	delineate	Delineate the living conditions of working class children during the Industrial Revolution.
aufzeigen, beschreiben, zusammenfassen, wiedergeben	historische Sachverhalte, ggf. auf Materialgrundlage, auf Wesentliches reduziert und strukturiert darstellen	show, describe, summarize, outline	Show the effects of WWI. Summarize the contents of source B.
Anforderungsbereich II			
analysieren, untersuchen	Materialien oder historische Sachverhalte kriterienorientiert bzw. aspektgeleitet erschließen und die Ergebnisse zusammenhängend darstellen	analyse, examine	Analyse the speech by Winston Churchill.
begründen, nachweisen, widerlegen	Thesen, Urteile oder Wertungen durch Argumente stützen, die auf historischen Tatsachen und fachwissenschaftlichen Erkenntnissen basieren; Argumente dafür anführen, dass eine Behauptung zu Unrecht aufgestellt wird	give reasons for/against, verify, prove/disprove	Give reasons for the Berlin airlift.
charakterisieren	historische Sachverhalte, Strukturen, Entwicklungen oder Personen mit ihren typischen Merkmalen kriterienorientiert beschreiben und strukturiert darstellen	characterize	Characterize the role of Wilhelm II. in the Moroccan crises.
einordnen	einen oder mehrere historische Sachverhalte in einen größeren Zusammenhang stellen	put into context	Put the contents of source A and B into their respective context.

Operator deutschsprachig	Definition	Operator englischsprachig	Beispiel
erklären, erläutern	historische Sachverhalte in einen Zusammenhang (Theorie, Modell, Regel, Gesetz, Funktionszusammenhang) einordnen und durch zusätzliche Informationen und Beispiele konkretisieren	explain, illustrate	Illustrate the British concept of imperialism.
erschließen, herausarbeiten	aus Materialien bestimmte historische Sachverhalte herleiten, die nicht explizit genannt werden, und Zusammenhänge zwischen ihnen herstellen	elaborate	By using the information given, elaborate how the roles of the two superpowers have changed over the decades.
Anforderungsbereich III			
beurteilen, bewerten, Stellung nehmen	den Stellenwert historischer Sachverhalte im jeweiligen Kontext bestimmen und anhand der Darlegung der eigenen Maßstäbe zu einem begründeten, an modernen demokratischen Prinzipien orientierten Werturteil gelangen	assess, comment on	Assess the role of the Soviet Union in the 1930s. Comment on the effectiveness of denazification.
diskutieren	zu einer historischen Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt	discuss	Discuss whether the outbreak of WWI was inevitable.
prüfen, überprüfen	Aussagen (Hypothesen, Behauptungen, Urteile) an historischen Sachverhalten auf ihre Angemessenheit hin untersuchen bzw. ihre Richtigkeit bestätigen oder begründet widerlegen	assert the importance, verify	Assert the importance of US involvement in the Middle East.
vergleichen, gegenüberstellen	auf der Grundlage von Kriterien historische Sachverhalte problembezogen kontrastieren, um Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Teil-Identitäten, Ähnlichkeiten, Abweichungen oder Gegensätze zu beurteilen	compare	Compare the German constitutions of 1919 and 1949.

Übergreifende Operatoren, die eine komplexe Gesamtleistung unter Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche verlangen

Operator deutschsprachig	Erwartete Kompetenzen	Operator englischsprachig	Beispiel
interpretieren	Sinnzusammenhänge aus Quellen erschließen und eine begründete Stellungnahme abgeben, die auf einer Analyse, Erläuterung und Bewertung beruht	interpret	Interpret President Johnson´s speech in the context of US post WW2 foreign policy.
erörtern	eine These oder Problemstellung durch eine Kette von Für-und-Wider bzw. Sowohl-als-Auch-Argumenten auf ihren Wert und ihre Stichhaltigkeit hin abwägend überprüfen und auf dieser Grundlage eine eigene Stellungnahme dazu entwickeln; die Erörterung einer historischen Darstellung setzt deren Analyse voraus	analyse and discuss	Analyse and discuss the role of the Soviet Union in the process towards German reunification.
darstellen	einen bekannten Sachverhalt bzw. Zusammenhang mit eigenen Worten oder in anderer Form strukturiert und treffend wiedergeben, ohne ihn zu bewerten	describe and explain, give a detailed account	Give a detailed account of the European events in 1830.